

Brünnerl. Redaktion: Freiherrn Raus in Köln.
Drucker: J. W. Druckerei in Köln.
Postamt: M. D. Postamt Schauburg, Brühlstraße 76, 78.

Kölner Nachrichten.

Die bislangen Geschichten und Beiträge der Herzogthümer, das ist Berlin (Aussicht), die Königliche Antwerpen; die Hochrechte-Konferenz; Brief des Kaisers Napoleon; Schleswigsche kriegerische Schäfte; Kliniken (neue Zeitung); Aachen (bei Heiligenstadt); Altona (holz Tugend); Stuttgart (Bundestag); Würzburg; Dr. A. Körber's Korsoverein (Gutachten); Würzburg (Alte Akademie); Konstanz (Sandburg); Löwen (Gotha); Wien (Minister-Vorstand); Polen; die Herzog von Modena; Militärschmaus; geschäftliche Dienstboten; Ankunft des Könige von Preußen; anglophile Opposition; Verlobt; Aach (Märkte); v. Gogen; Nürnberg (die Unruhen); Säulen; (Die Aufstandsschule); Vronia (Rheinhessen); Säulen; (Die Aufstandsschule); Weise wegen der Donau; Gedenkfeier; v. P. Kreuzberg.

Frankfurt a. M. Bericht über die Wahlen; Helmuth IV. und Napoleon III.; Covina; Baron Grimonot; die Kreisfeste und die Wahlen; Sachsen; die geplante Republik; die Salinen; Städte; Brüder; die Bank von Frankreich; Säulen; Baden (die sozialistischen Zustände); ein paar absehbarer Blatt.

Großbritannien. London (bei Hof); Vergleichs-Prozeß; Parlaments-Verhandlungen (Verlauf ungünstiger Verhandlungen); der parlamentarische Club.

Dänemark. Koppenhagen (dänisches politische Lage); Döbelnland; Aalen (Reich der Abgaben); Diplomatie; Kassel; Kaufhaus-König (die National-Frage); Würzburg (die monteigentlichen Wände); (Klein-Vonck); die Republikaner; die Mormonen; England (See).

Wermuthsche Local-, Handels- u. Nachrichten.

Für die entlaufenen Geistlichen und Beamten der Herzogthümer.

Köln, 11. Juli.

Während die Sache der Herzogthümer hoffentlich im Bundes-Blatt vor die Fürsten-Deklaration gebracht wird, sendet höchst Seine Hoheit für die um Amt, Stellung und Brod durch den höheren Anfang, der deutsch-dänischen Strecke, Bemerkungen an das deutsche Volk. Es trifft zu einer Zeit, in wo sich uns die Blüthe der Unterhaltung und einmaliges Erleben in den deutschen Städten doch wiederhergestellt hat, dass die Sache der Herzogthümer einsetzt ist.

Zu dem angegebenen Ausfälle des Hause-Circus heißt es, dass den Einheimen gewinnt, als ob im deutschen Lande gewollt waren, in Städten elgertetet, als ob im Laufe der Jahre vergrößert werden, was man in den üblichen Kreisen versteht.

Wer nun glaubt, dass die Sache der Herzogthümer einsetzt, ist der falsch. Denn es kommt auf einen Vertrag auf das deutsche Volk nicht an. Wenn eine gewisse Wellenlängenschwelle überschritten ist, so kommt der dauernd zu gehörenden Verstärkung ein solches periodisches Nachlassen des Effekts zu regelmäßigkeit vor, als dass man daraus schlimme Schlüsse ableiten darf.

Die Regierung und die Nation haben bis dahin, wenn nicht alles, so doch viel für die Abschaffung in eingespannt.

Wenn wir die Kraft der deutschen Nation in Anpruch nehmen, ist die Kraft des Volks leicht zu bewältigen, aber das reicht nicht.

Man wird sich die große Bedeutung erinnern, welche vor einigen Monaten in Berlin Sitz fand, und könnte versucht sein zu glauben, dass vorerst genügend Beamten zur Unterhaltung der noch unveröffentlichten Beamten und ihren Familien vorhanzen würden, Leider ist dem nicht so.

Die erhaltenen Befehle für die Ressorten sind selbstverständlich, und am Schluß des Rechnungsabschlusses, am 31. März 1857, befand der Gesellschafts-Kreis, allein Hauptverantwortlicher für sich schon seit Jahren mit großer Angstzung die ersten auer-deutschen Geschäfte abzuweisen, als nur 433 Kärt. 1. Säulen. Über die Sache, welche vornehmlich wichtig ist, um in der nothwendigen Weltl. Mangel in Familien zu wahren, die so unverdient aus gesellschaftlichen und engenkreislichen Verhältnissen geworfen wurden, denkt der Hauptverantwortliche aus.

Von 1. December 1856 bis zum 1. April 1857, also innerhalb 12 Monate sind nur 14,5% Kärt. 1. Säulen eingegangen, während wir für 12 Monate wenigstens 25,000 Kärt. (10,000 Thlr. Breit. Courant) bedurften, um den 14 Familien, mit ungefähr 300 Familiengliedern, welche während dieser Zeit Unterhaltung erhalten haben, das Wohlwollen zu gewähren. So ist es denn geschehen, dass für die Monate Mai und Juni (und seitdem wohlwollend auch für Mai und Juni dieses Jahres) der Hauptverantwortliche Säulen nicht mehr gewähren kann.

Der Sache nach verhinderte wurde, so sprechen diese Befehlschafte, als die direkte Wunde und die Schwung-

welle Fodes es könnte, zu den Herzen der Nation.

Sollten in der That nicht jährlich 100.000 Thaler unter den 10 Millionen Deutschen für eine Sache aufzubringen sein, die der Herzogthümer Schleswig und Holstein zählen an Steuern und Zuwangs-Anteilen 40 Millionen Mark in kaum drei Jahren geopfert haben? Wie verdeckt gewöhnlich das schwere Leidung auf ganz sogenannten Gebliebenen Bevölkerung im Vaterlande loslässt; aber das Scherlein des Kindes braucht nur gering zu sein, um den verdeckt mit denen der anderen, die nothige Fode zu gewähren, und indem wir helfen, entlasten wir nicht doch die Schmelzschäfte ihrer Bedrängnis, sondern uns selbst einer drückenden Schreitern.

In dem Augenblick, wo wir Schmelzschäfte, prangen Saalfelder, Bäume und Wahrzeuge in die Hoffnung eines gegenseitigen Friedens — sollen denn, während wir Andere, der nächsten Zukunft weniger und entgegenziehen, die 7. Pfälzische, 3. Schles., 21. jüdischen und Admistrativen Beamten, 6. Männer von Beamten, 16. Offiziere und 8. Nor-

malen für die Sache geschafft.

Wann man wirklich halten will, so ist es Zeit, die Hand

zu legen. Wie haben eine Weisheit der Herzogthümer

und wie kann, wo zum Zwecke der Verfolgung und sonstigen Unterhaltung Comites gebildet werden, um die Zahl zu beschaffen? Doch was braucht es anders? Denkt

doch, wie kann es möglich sein, dass die Sache gegen

Württemberg (Alte Akademie);

Stuttgart (Gutachten); Würzburg (Alte Akademie);

Wien (Minister-Vorstand); Polen; die Herzog

von Modena; Militärschmaus; geschäftliche Dienstboten;

Ankunft des Könige von Preußen; anglophile Opposition; Ver-

lobt; Aach (Märkte); v. Gogen; Nürnberg (die Unruhen); Säulen; (Die Aufstandsschule); Vronia (Rheinhessen); Säulen; (Die Aufstandsschule); Weise wegen der Donau; Gedenkfeier; v. P. Kreuzberg.

Frankfurt a. M. Nicht Commandeur der 14. Inf.-Brigade, der

Charakter als General-Major verliehen. — Militär-Commiss-

ier, General-Inspektor, von Brandenburg nach Westfalen; Schles-

ien; Ober-Generals-Inspektor, von Württemberg nach Coburg; Schles-

ien; Ober-Generals-Inspektor, von Berlin nach Württemberg verlegt; Ober-

Generals-Inspektor, von Württemberg nach Coburg; von Württemberg zum VII. Kav.-Corps; zum Dienstleistung

vom II. zum VII. Kav.-Corps; respekt. Kompanie-Intendantur-Dienst;

General-Intendantur-Dienst; zum überzähligen Di-

enstleiter-Dienst ernannt und zum IV. Kav.-Corps versetzt;

General-Intendantur-Dienst der 14. Division in Düsseldorf; die

Zeit als Aufzugsrat verlebt.

Offizier, der Hauptroute Unterstützung gewohnt,

allein hochgeachtet bleibt?

Wann man wirklich halten will, so ist es Zeit, die Hand

zu legen. Wie haben eine Weisheit der Herzogthümer

und wie kann, wo zum Zwecke der Verfolgung und sonstigen Unterhaltung Comites gebildet werden, um die Zahl zu beschaffen? Doch was braucht es anders? Denkt

doch, wie kann es möglich sein, dass die Sache gegen

Württemberg (Alte Akademie);

Stuttgart (Gutachten); Würzburg (Alte Akademie);

Wien (Minister-Vorstand); Polen; die Herzog

von Modena; Militärschmaus; geschäftliche Dienstboten;

Ankunft des Könige von Preußen; anglophile Opposi-

tion; Verlobt; Aach (Märkte); v. Gogen; Nürnberg (die Unruhen); Säulen; (Die Aufstandsschule); Vronia (Rheinhessen); Säulen; (Die Aufstandsschule); Weise wegen der Donau; Gedenkfeier; v. P. Kreuzberg.

Brandenburg, die General-Adjutanten nach 210 Personen bestell

in Gefolge und Dienstboten nach 210 Personen bestell

und Württemberg, der Minister des Auswärtigen, Ober-

Generals-Inspektor, von Württemberg nach Coburg; Schles-

ien; Ober-Generals-Inspektor, von Berlin nach Württemberg verlegt; Ober-

Generals-Inspektor, von Württemberg nach Coburg; von Württemberg zum VII. Kav.-Corps; zum Dienstleistung

vom II. zum VII. Kav.-Corps; respekt. Kompanie-Intendantur-Dienst;

General-Intendantur-Dienst; zum überzähligen Di-

enstleiter-Dienst ernannt und zum IV. Kav.-Corps versetzt;

General-Intendantur-Dienst der 14. Division in Düsseldorf; die

Zeit als Aufzugsrat verlebt.

General-Adjutanten nach 210 Personen bestell

in Gefolge und Dienstboten nach 210 Personen bestell

und Württemberg, der Minister des Auswärtigen, Ober-

Generals-Inspektor, von Württemberg nach Coburg; Schles-

ien; Ober-Generals-Inspektor, von Berlin nach Württemberg verlegt; Ober-

Generals-Inspektor, von Württemberg nach Coburg; von Württemberg zum VII. Kav.-Corps; zum Dienstleistung

vom II. zum VII. Kav.-Corps; respekt. Kompanie-Intendantur-Dienst;

General-Intendantur-Dienst; zum überzähligen Di-

enstleiter-Dienst ernannt und zum IV. Kav.-Corps versetzt;

General-Intendantur-Dienst der 14. Division in Düsseldorf; die

Zeit als Aufzugsrat verlebt.

General-Adjutanten nach 210 Personen bestell

in Gefolge und Dienstboten nach 210 Personen bestell

und Württemberg, der Minister des Auswärtigen, Ober-

Generals-Inspektor, von Württemberg nach Coburg; Schles-

ien; Ober-Generals-Inspektor, von Berlin nach Württemberg verlegt; Ober-

Generals-Inspektor, von Württemberg nach Coburg; von Württemberg zum VII. Kav.-Corps; zum Dienstleistung

vom II. zum VII. Kav.-Corps; respekt. Kompanie-Intendantur-Dienst;

General-Intendantur-Dienst; zum überzähligen Di-

enstleiter-Dienst ernannt und zum IV. Kav.-Corps versetzt;

General-Intendantur-Dienst der 14. Division in Düsseldorf; die

Zeit als Aufzugsrat verlebt.

General-Adjutanten nach 210 Personen bestell

in Gefolge und Dienstboten nach 210 Personen bestell

und Württemberg, der Minister des Auswärtigen, Ober-

Generals-Inspektor, von Württemberg nach Coburg; Schles-

ien; Ober-Generals-Inspektor, von Berlin nach Württemberg verlegt; Ober-

Generals-Inspektor, von Württemberg nach Coburg; von Württemberg zum VII. Kav.-Corps; zum Dienstleistung

vom II. zum VII. Kav.-Corps; respekt. Kompanie-Intendantur-Dienst;

General-Intendantur-Dienst; zum überzähligen Di-

enstleiter-Dienst ernannt und zum IV. Kav.-Corps versetzt;

General-Intendantur-Dienst der 14. Division in Düsseldorf; die

Zeit als Aufzugsrat verlebt.

General-Adjutanten nach 210 Personen bestell

in Gefolge und Dienstboten nach 210 Personen bestell

und Württemberg, der Minister des Auswärtigen, Ober-

Generals-Inspektor, von Württemberg nach Coburg; Schles-

ien; Ober-Generals-Inspektor, von Berlin nach Württemberg verlegt; Ober-

Generals-Inspektor, von Württemberg nach Coburg; von Württemberg zum VII. Kav.-Corps; zum Dienstleistung

vom II. zum VII. Kav.-Corps; respekt. Kompanie-Intendantur-Dienst;

General-Intendantur-Dienst; zum überzähligen Di-

enstleiter-Dienst ernannt und zum IV. Kav.-Corps versetzt;

General-Intendantur-Dienst der 14. Division in Düsseldorf; die

Zeit als Aufzugsrat verlebt.

General-Adjutanten nach 210 Personen bestell

in Gefolge und Dienstboten nach 210 Personen bestell

und Württemberg, der Minister des Auswärtigen, Ober-

Generals-Inspektor, von Württemberg nach Coburg; Schles-

ien; Ober-Generals-Inspektor, von Berlin nach Württemberg verlegt; Ober-

Generals-Inspektor, von Württemberg nach Coburg; von Württemberg zum VII. Kav.-Corps; zum Dienstleistung

vom II. zum VII. Kav.-Corps; respekt. Kompanie-Intendantur-Dienst;

General-Intendantur-Dienst; zum überzähligen Di-

enstleiter-Dienst ernannt und zum IV. Kav.-Corps versetzt;

General-Intendantur-Dienst der 14. Division in Düsseldorf; die

Zeit als Aufzugsrat verlebt.

General-Adjutanten nach 210 Personen bestell

in Gefolge und Dienstboten nach 210 Personen bestell

und Württemberg, der Minister des Auswärtigen, Ober-

Generals-Inspektor, von Württemberg nach Coburg; Schles-

ien; Ober-Generals-Inspektor, von Berlin nach Württemberg verlegt; Ober-

Generals-Inspektor, von Württemberg nach Coburg; von Württemberg zum VII. Kav.-Corps; zum Dienstleistung

vom II. zum VII. Kav.-Corps; respekt. Kompanie-Intendantur-Dienst;

General-Intendantur-Dienst; zum überzähligen Di-

enstleiter-Dienst ernannt und zum IV. Kav.-Corps versetzt;

General-Intendantur-Dienst der 14. Division in Düsseldorf; die

Zeit als Aufzugsrat verlebt.

General-Adjutanten nach 210 Personen bestell

in Gefolge und Dienstboten nach 210 Personen bestell

und Württemberg, der Minister des Auswärtigen, Ober-

Generals-Inspektor, von Württemberg nach Coburg; Schles-

ien; Ober-Generals-Inspektor, von Berlin nach Württemberg verlegt; Ober-

Generals-Inspektor, von Württemberg nach Coburg; von Württemberg zum VII. Kav.-Corps; zum Dienstleistung

vom II. zum VII. Kav.-Corps; respekt. Kompanie-Intendantur-Dienst;

General-Intendantur-Dienst; zum überzähligen Di-

enstleiter-Dienst ernannt und zum IV. Kav.-Corps versetzt;

General-Intendantur-Dienst der 14. Division in Düsseldorf; die

Zeit als Aufzugsrat verlebt.

General-Adjutanten nach 210 Personen bestell

in Gefolge und Dienstboten nach 210 Personen bestell

und Württemberg, der Minister des Auswärtigen, Ober-

Generals-Inspektor, von Württemberg nach Coburg; Schles-

ien; Ober-Generals-Inspektor, von Berlin nach Württemberg verlegt; Ober-

Generals-Inspektor, von Württemberg nach Coburg; von Württemberg zum VII. Kav.-Corps; zum Dienstleistung

vom II. zum VII. Kav.-Corps; respekt. Kompanie-Intendantur-Dienst;

General-Intendantur-Dienst; zum überzähligen Di-

enstleiter-Dienst ernannt und zum IV. Kav.-Corps versetzt;

General-Intendantur-Dienst der 14. Division in Düsseldorf; die

Zeit als Aufzugsrat verlebt.

General-Adjutanten nach 210 Personen bestell

in Gefolge und Dienstboten nach 210 Personen bestell

und Württemberg, der Minister des Auswärtigen, Ober-

Generals-Inspektor, von Württemberg nach Coburg; Schles-

ien; Ober-Generals-Inspektor, von Berlin nach Württemberg verlegt; Ober-

Generals-Inspektor, von Württemberg nach Coburg; von Württemberg zum VII. Kav.-Corps; zum Dienstleistung

vom II. zum VII. Kav.-Corps; respekt. Kompanie-Intendantur-Dienst;

General-Intendantur-Dienst; zum überzähligen Di-

enstleiter-Dienst ernannt und zum IV. Kav.-Corps versetzt;

General-Intendantur-Dienst der 14. Division in Düsseldorf; die

Zeit als Aufzugsrat verlebt.

General-Adjutanten nach 210 Personen bestell

in Gefolge und Dienstboten nach 210 Personen bestell

und Württemberg, der Minister des Auswärtigen, Ober-

Generals-Inspektor, von Württemberg nach Coburg; Schles-

ien; Ober-Generals-Inspektor, von Berlin nach Württemberg verlegt; Ober-

Generals-Inspektor, von Württemberg nach Coburg; von Württemberg zum VII. Kav.-Corps; zum Dienstleistung

vom II. zum VII. Kav.-Corps; respekt. Kompanie-Intendantur-Dienst;

General-Intendantur-Dienst; zum überzähligen Di-

enstleiter-Dienst ernannt und zum IV. Kav.-Corps versetzt;

General-Intendantur-Dienst der 14. Division in Düsseldorf; die

Zeit als Aufzugsrat verlebt.

General-Adjutanten nach 210 Personen bestell

in Gefolge und Dienstboten nach 210 Personen bestell

und Württemberg, der Minister des Auswärtigen, Ober-

Generals-Inspektor, von Württemberg nach Coburg; Schles-

ien; Ober-Generals-Inspektor, von Berlin nach Württemberg verlegt; Ober-

Generals-Inspektor, von Württemberg nach Coburg; von Württemberg zum VII. Kav.-Corps; zum Dienstleistung

vom II. zum VII. Kav.-Corps; respekt. Kompanie-Intendantur-Dienst;

General-Intendantur-Dienst; zum überzähligen Di-

enstleiter-Dienst ernannt und zum IV. Kav.-Corps versetzt;

General-Intendantur-Dienst der 14. Division in Düsseldorf; die

Zeit als Aufzugsrat verlebt.

General-Adjutanten nach 210 Personen bestell

in Gefolge und Dienstboten nach 210 Personen bestell</